

**OKT BIS DEZ
2023**

SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER

PROGRAMM

LIEBE LESER*INNEN,

nach der im August eröffneten Ausstellung „Ocular Witness: Schweinebewusstsein“, die weit über die Grenzen Hannovers von sich reden gemacht hat, stehen Herbst und Winter im Zeichen der Fotografie: Adrian Sauer, Christian Retschlag und die Ausstellung „Fotografien der Moderne“ eint das Medium, und doch könnten sie unterschiedlicher nicht sein. Eine Stärke unseres Hauses, dessen Vision es ist, Räume zu schaffen, um Begegnungen mit der Kunst auf vielen Ebenen zu ermöglichen. Das spiegelt auch unser Vermittlungsprogramm, das für ein diverses Publikum gemacht ist und Altbewährtes sowie neue Formate umfasst. Neu sind beispielsweise unser Kunstclub für Jugendliche ab 15 Jahren und der telefonische Ausstellungsrundgang „Bei Anruf Kultur“, der sich an Menschen richtet, die nicht ins Museum kommen oder Inhalte einer Führung nicht visuell erfassen können. Termine für beide Formate finden Sie im Kalender im letzten Teil dieses Heftes.

Keine Neuigkeit ist, dass wir uns in Hannover mit der hiesigen Kunstszene vernetzen – die Aktionen, die sich daraus ergeben, sind es in der Regel schon: Eine besondere künstlerische Intervention, die es noch nicht gegeben hat und die am 14. November mit einer Parade beginnt, präsentieren Ihnen Lotte Lindner & Till Steinbrenner. Sie sind herzlich eingeladen! Mehr zur Aktion lesen Sie auf Seite 14. Mit Sprengel@feinkunst steht eine weitere Kooperation im letzten Viertel des Jahres an: Der in Braunschweig ausgebildeten Künstlerin Jaq Lisboa begegnen Sie durch ihr Werk, das ihre Biografie spiegelt und das sich kritisch auseinandersetzt mit den Themen Migration, Rassismus und Kolonialismus.

Ihnen wünsche ich viele gute Begegnungen mit der Kunst – auf vertrauten Pfaden wie auf neuen Wegen.

Reinhard Spieler
Direktor

BILDNACHWEISE

- Titel/S.3:** Jochen Lempert, Eyelash (Detail), 2021, Silbergelatineabzug; Courtesy BQ, Berlin and Projecte SD, Barcelona; c Jochen Lempert / VG Bild-Kunst, Bonn 2023
- S.5:** Anna Haifisch/Anja Koch, Anjas Schweine: Miliszka, 2023, Digitale Daten nach farbiger Zeichnung, Maße variabel; © Anna Haifisch/Anja Koch
- S.6:** Adrian Sauer, 16.777.216 Farben in unterschiedlichen Anordnungen – Grüner Smiley, Farbton, Digitaler C-Print, 2023, (Detail); © Adrian Sauer
- S.9/48:** Christian Retschlag, Orangina, Silbergelatineabzug; © Christian Retschlag
- S.10/49:** Jaq Lisboa, Manifestações, Performance-Ritual und Installation (variabel) im Innen- und Außenraum, Kostüm/Zelt aus Baumwolle für sieben Teilnehmer*innen, Gestelle aus Edelstahl, Rollrasen, gegossene Keramik transparent glasiert, 2020; © Jaq Lisboa
- S.13/51:** Albert Renger-Patzsch, Krabbenfischerin, aus der Serie ‚Die Halligen‘, 1927, Silbergelatine, Leihgabe Land Niedersachsen, Schenkung Ann und Jürgen Wilde; © Albert Renger-Patzsch/Archiv Ann und Jürgen Wilde, Zulpich/VG Bild-Kunst, Bonn 2023
- S.16/17:** Joseph Beuys, Capri-Batterie, 1985, Multiple, Sprengel Museum Hannover; © VG Bild-Kunst, Bonn 2023
- S.18:** Wolfgang Tillmans, Faltenwurf, shiny (Detail), aus: Sprengel Installation (+4), 2001, Tintenstrahldruck, Sprengel Museum Hannover, Leihgabe Kunststiftung Bernhard Sprengel und Freunde, Hannover
- S.20/21/22:** Raumannsicht Setzen, Stellen, Legen
- S.26:** Raumannsicht Abenteuer Abstraktion
- S.30/32:** Vermittlungsprogramm im Calder-Saal
- S.36:** Portrat von Kurt Schwitters aus dem Jahr 1944, Foto: Ernst Schwitters
- S.39:** K.O. Götz, Balny, 1956, Öl auf Leinwand, Sprengel Museum Hannover
- S.42:** Pierre Bismuth, Librairie-Charcuterie – Wurstwarenbuchhandlung, 2023 (Detail); Foto: Maria Sewcz
- S.46:** Lyonel Feininger, Ober-Reißen, 1924, Sprengel Museum Hannover, Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover
- S.47:** Franz Marc, Pferde und Adler, 1912, Sprengel Museum Hannover, Leihgabe Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
- S.50:** Julian Rosefeldt, Manifesto, 2015; © Julian Rosefeldt
- S.52:** Paul Klee, Nacht-Blüte, 1938, Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover
- S.55:** LEICA M9-P „Edition Hermès“ – #1, Archival Ink Print, 2013; © Adrian Sauer
- S.57:** Raumannsicht mit Installation Julius von Bismarck, One Solution Revolution, 2018
- S. 58:** Richard Deacon, What could make me feel this way (A) (Detail), 1993

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

INHALTSVERZEICHNIS

Sonderausstellungen

- 3 OCULAR WITNESS: SCHWEINEBEWUSSTSEIN
- 6 ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE
- 8 CHRISTIAN RETSCHLAG
- 10 SPRENGEL@FEINKUNST
JAQ LISBOA. HOW TO BE AN ARTIST LIKE ME
- 12 FOTOGRAFIEN DER MODERNE
- 14 LOTTE LINDNER & TILL STEINBRENNER
WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

Sammlung

- 16 ELEMENTARTEILE
GRUNDBAUSTEINE DES SPRENGEL MUSEUM
HANNOVER UND SEINER KUNST
- 18 ABENTEUER ABSTRAKTION
VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART

Bildung und Vermittlung

- 22 AKTIONSRaum SETZEN, STELLEN, LEGEN
- 24 SPRENGEL WERKSTATT
- 26 SPRENGEL AKTION
- 27 SPRENGEL FERIEEN
- 28 SPRENGEL KNIRPSE
- 30 NEUER KUNSTCLUB
- 32 OFFENE WERKSTATT
- 33 WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE
- 34 INKLUSION
- 36 SPRENGEL TIPP
- 37 **KALENDER**

- 60 INFORMATIONEN

OCULAR WITNESS

SCHWEINEBEWUSSTSEIN

23.8. BIS
5.11.23

„Ocular Witness: Schweinebewusstsein“ ist eine vielschichtige und multiperspektivische Gruppenausstellung: 16 Künstler*innen haben eigens für die Schau Werke geschaffen, die sich Aspekten der facettenreichen Beziehung von Mensch und Schwein widmen. Rund 300 Bilder und Objekte in 63 Werkgruppen, Comiczeichnungen, Fotografien, Videoarbeiten und installative Kunst vereint die Ausstellung, die neben vielfältigen Medien verschiedene künstlerische Herangehensweisen und Konzepte präsentiert.

Schweinemast-, Ferkelzucht- und Biogasproduktionsstandorte, ihre Auswirkungen auf die Umwelt und das Miteinander sind ebenso Ausgangspunkte für die künstlerische Auseinandersetzung gewesen wie die Frage nach der Sichtbarkeit von Schweinen im städtischen Raum oder der Blick der Schweine auf die sie umgebende Welt.

Ist Kunst in der Lage, die komplexen gesellschaftlichen, politischen Themen, die rund um das Schwein auftauchen, auf konkrete Weise zur Diskussion zu stellen? Ist es möglich, mit den Mitteln der Kunst den zwischen Stall und Gesellschaft nötigen Gesprächen Impulse zu geben? Hier setzt das Projekt Schweinebewusstsein an, das das Zusammenspiel verschiedener künstlerischer Ansätze in gesellschaftsanalytischen Prozessen und Diskussionen erprobt.

Mit Arbeiten von Max Baumann, Frank Berger, Felix Bielmeier, Pierre Bismuth, Anetta Mona Chișa und Lucia Tkáčová, Anna Haifisch, Jochen Lempert, Arne Schmitt, Wenke Seemann, Maria Sewcz, Maria Sturm, Andrzej Steinbach, Young-Hae Chang Heavy Industries und Werken aus der Sammlung Heidi Specker.

In Kooperation mit Gemeinde Gladau, Kunstverein Feuerwehrhaus Kemnitz, Kleinfolgenreich e.V. Schortewitz, Burg Klempenow, Neues Kunsthaus Ahrenshoop.

Zur Ausstellung erscheint der Katalog OCULAR WITNESS: SCHWEINEBEWUSSTSEIN. Herausgegeben von Inka Schube. Mit Texten (de/en) von Fahim Amir, Kathrin Ollendorf / Holger Linde, Jenny Schäfer und Inka Schube; 198 Seiten, rund 100 Abbildungen; Snoeck, Köln; 22 Euro (Museumsshop), 29.90 Euro (Buchhandel)

AUSSTELLUNGSEIGENE WEBSITE

www.schweinebewusstsein.de

KUNSTVERMITTLUNG

Begleitend zur Ausstellung bieten wir ein vielseitiges Vermittlungsprogramm, dessen Inhalte individuell auf Klassenstufen und Schularten abgestimmt sind. Einer begrenzten Anzahl von Schulen, die nicht gut angebunden sind an das öffentliche Verkehrsnetz, bieten wir eine kostenfreie Anreise mit dem Reisebus an.

BERATUNG UND ANMELDUNG

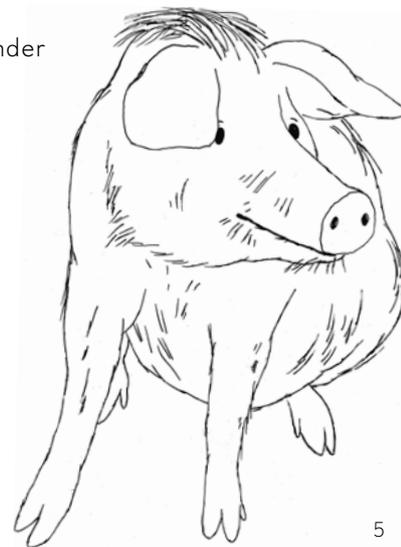
+49 511 168 - 4 37 36

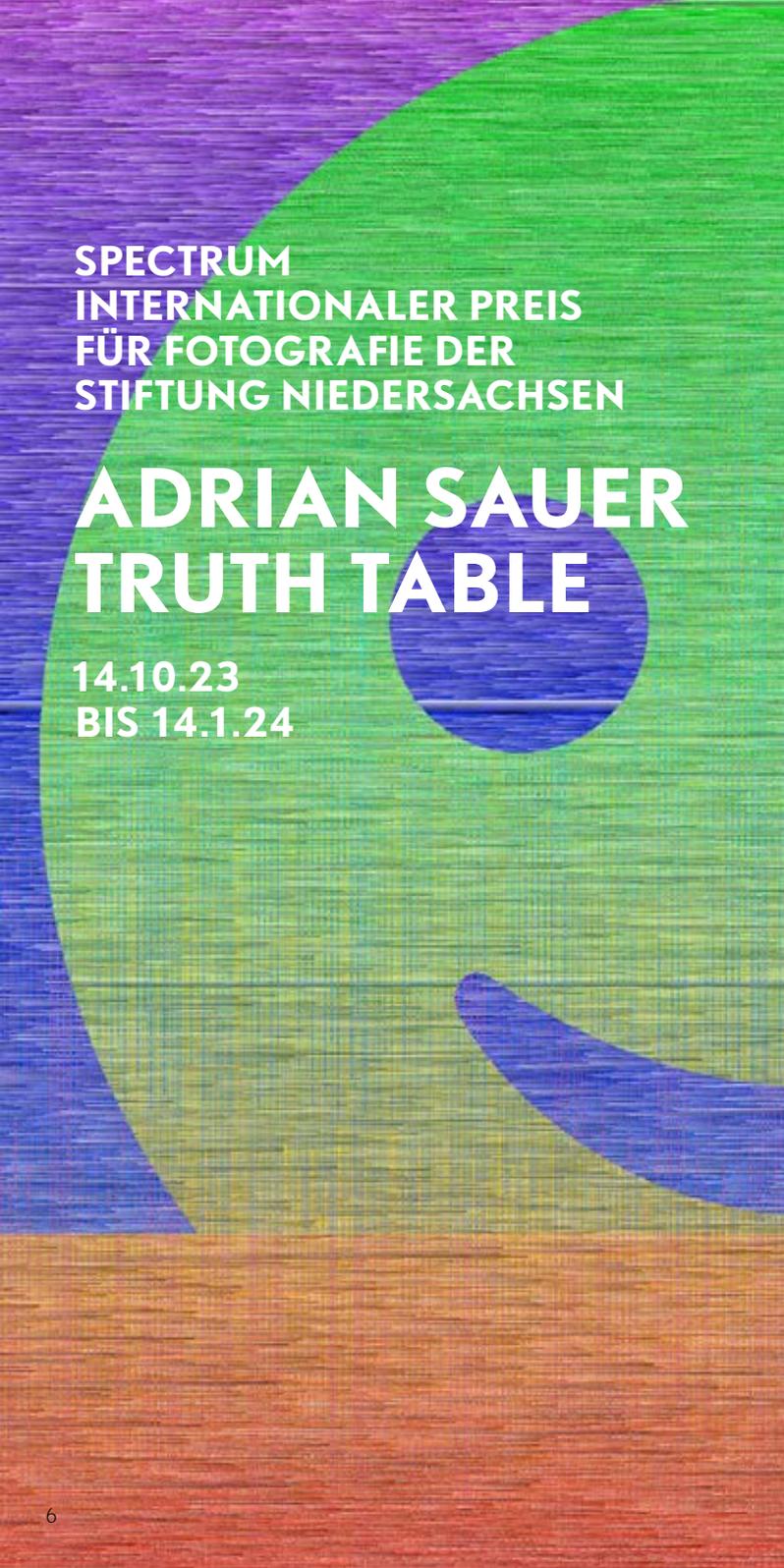
Montag 9.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

biver.smh@hannover-stadt.de

Das Begleitprogramm findet sich im Terminkalender ab Seite 37.





**SPECTRUM
INTERNATIONALER PREIS
FÜR FOTOGRAFIE DER
STIFTUNG NIEDERSACHSEN**

ADRIAN SAUER TRUTH TABLE

**14.10.23
BIS 14.1.24**

Mit der Ernennung von Adrian Sauer zum Preisträger des SPECTRUM Internationaler Preis für Fotografie ehrt die Jury den Leipziger Künstler, der sich seit rund 20 Jahren mit den Entwicklungen des Mediums Fotografie beschäftigt. Den Fokus setzt Sauer auf die Folgen und Veränderungen für die Fotografie durch die Digitalisierung: Unter Zuhilfenahme von selbstgeschriebenen Computerprogrammen untersucht Sauer die fotografische Funktionalität und hinterfragt, inwiefern die Fotografie als verlässliches Abbild der Wirklichkeit gelten kann. Neben einem kritischen schwingt in Sauers Fotografien auch stets ein humorvoller Blick auf die Dinge mit.

Adrian Sauer wurde 1976 in Berlin geboren. Von 1997 bis 2003 studierte er in Leipzig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Fotografie, seit 1999 in der Klasse von Professor Timm Rautert. 2005 folgte der Meisterschülerabschluss ebenfalls bei Timm Rautert. 2004 gründete er mit Kollegen die Produzentengalerie Amerika in Berlin. Seine Arbeit wurde in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen in Galerien und öffentlichen Institutionen gezeigt und durch mehrere Stipendien gefördert. Sauers Arbeiten finden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Der SPECTRUM Internationaler Preis für Fotografie der Stiftung Niedersachsen wird seit 1994 an herausragende zeitgenössische Fotokünstler*innen vergeben. Ausgezeichnet wurden bislang unter anderem Zanele Muholi (2021), Fiona Tan (2019), Helen Levitt (2008), John Baldessari (1999) und Thomas Struth (1997).

PREISVERLEIHUNG UND ERÖFFNUNG

Freitag, 13.10.23, 19.00 Uhr, Eintritt frei

In Kooperation mit der Stiftung Niedersachsen

Das Begleitprogramm findet sich im Terminkalender ab Seite 37.

Der Weg ist das Ziel: Der hannöversche Künstler Christian Retschlag hat sich auf den Weg gemacht und ist im Rahmen seines Reisestipendiums mit Fahrrad und Fotoapparat zum Mont Ventoux in die Provence gereist. In Hannover gestartet, interessierten ihn unterwegs Schauplätze der Geschichte, wie der Deutsch-Französische Krieg, die Erfindung der Fotografie und die Tour de France. Aber auch die vermeintlich unspektakulären Begegnungen hielt Retschlag im Bild fest: eine Flasche des französischen Nationalgetränks Orangina, die durch seine Linse und in schwarz-weißer Ausführung eine ganze eigene Ästhetik bekommt, seine Frühstücksmesser, die sich täglich mit den wechselnden Unterkünften änderten, Tiere, die ihm über den Weg liefen, und verschiedene Pflanzenarten. Doch wie hält man den Mistral im Bild fest? Retschlag hat auch ihn eingefangen – ganz real und für ein Foto, das er uns, neben vielen anderen, in seiner Ausstellung „Hannover – Mont Ventoux“ präsentiert.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der das Werk des Preisträgers sowie den Aufenthalt im europäischen Ausland dokumentiert. Der SPRENGEL PREIS wird gemeinsam von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und dem Land Niedersachsen an bildende Künstler*innen aus Niedersachsen vergeben und soll Impulse für den Kulturaustausch in Europa setzen. Neben dem Preisgeld beinhaltet die Auszeichnung eine Ausstellung mit begleitendem Katalog im Sprengel Museum Hannover und ein bis zu sechsmonatiges Reisestipendium ins europäische Ausland.

PREISVERLEIHUNG UND ERÖFFNUNG

Freitag, 17.11.23, 19.00 Uhr, Eintritt frei

Um Anmeldung bittet die Niedersächsische Sparkassenstiftung bis 11.11.23: <https://gstoo.de/sprengelpreis23>

Das Begleitprogramm findet sich im Terminkalender ab Seite 37.



**SPRENGEL PREIS 2023.
NIEDERSACHSEN IN EUROPA**

**CHRISTIAN
RETSCHLAG**

HANNOVER – MONT VENTOUX

**18.11.23
BIS
3.3.24**

SPRENGEL@FEINKUNST

JAQ LISBOA

HOW TO BE
AN ARTIST LIKE ME

25.11.23
BIS
4.2.24



Die Werke der brasilianischen Künstlerin Jaq Lisboa (*1983) – ausgebildet an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig – sind eng mit ihrer Biografie verknüpft. Im Mittelpunkt stehen der eigene Körper und die Suche nach Identität. Themen wie Migration, Rassismus und Kolonialismus finden sich in den Arbeiten der Künstlerin, die sich nicht auf ein Medium festlegt, mehrere Rollen für sich beansprucht und als Performerin, Rechercheurin, Dokumentarin und Vermittlerin auftritt. Ihre Arbeitsweise beschreibt sie selbst als antikolonial und antirassistisch.

In „How to be an artist like me“ gewährt Lisboa intime Einblicke in ihre künstlerische Praxis, der umfangreiche Recherchen zu Grunde liegen sowie persönliche Erinnerungen und Erfahrungen, die sie in Brasilien, Deutschland und Mexiko gemacht hat.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

Mit der 2019 ins Leben gerufenen Zusammenarbeit widmet sich Sprengel@feinkunst zeitgenössischer junger Kunst in den Räumlichkeiten von feinkunst e.V.

ERÖFFNUNG

FR 24.11.23, 19.00 Uhr

Eintritt frei

Das Begleitprogramm findet sich im Terminkalender ab Seite 37.

Auch wenn der Sammlungsschwerpunkt künstlerischer Fotografie des Museums auf der Zeit nach 1960 liegt, beherbergt es zahlreiche Arbeiten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In ihnen offenbaren sich zentrale Tendenzen der Moderne, vor allem ein neues Sehen, das das Verständnis über das Foto, das bis dahin vornehmlich dokumentarischen Ansprüchen genügen wollte, revolutioniert und ihm den Passierschein in die Hallen der Kunst ausstellt. Die 1839 patentierte Bildform emanzipiert sich knapp 100 Jahre nach ihrer Erfindung, folgt nicht länger den Regeln der Malerei und wird sich ihrer eigenen Möglichkeiten als künstlerisch eigenständiges Ausdrucksmedium bewusst.

Wie schon in den jüngst im Sprengel Museum Hannover gezeigten Ausstellungen „Welche Moderne?“ und „Laboratorium der Moderne“ konzentriert sich die Auswahl von rund 200 Fotografien auf die 1920er und 1930er Jahre.

Mit Arbeiten von Walter Ballhause, Karl Blossfeldt, Paul Citroen, Hugo Erfurth, Alfred Ehrhardt, Gisèle Freund, Adolf Fuhrmann, Hein Gorny, Florence Henri, El Lissitzky, László Moholy-Nagy, Albert Renger-Patzsch, Alexander Rodtschenko, Jaroslav Rössler, Friedrich Seidenstücker, Michel Seuphor, Anton Stankowski, Anton Josef Trčka, Umbo, Piet Zwart.

ERÖFFNUNG

DI 28.11.23, 18.30 Uhr

Eintritt frei

Das Begleitprogramm findet sich im Terminkalender ab Seite 37.



FOTOGRAFIEN DER MODERNE

**AUS DER SAMMLUNG
DES SPRENGEL MUSEUM
HANNOVER**

**29.11.23 BIS
25.2.24**

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

**EINE INTERVENTION
VON LOTTE LINDNER &
TILL STEINBRENNER**

15.11.23 BIS 18.2.24

Seit 2020 arbeiten Lotte Lindner & Till Steinbrenner in und mit den Räumen des Sprengel Museum Hannover. Dabei erforscht das Duo sowohl die öffentlichen Bereiche des Hauses sowie Räume und Vorgänge, die seinen Besucher*innen in der Regel verborgen bleiben. Neben der bereits seit dem Frühjahr 2023 dauerhaft präsentierten Arbeit „Unter dem Strand“, sind während des Arbeitens an ihr eine Reihe weiterer Werke entstanden, die nun in der Museumsstraße gezeigt werden. Den Auftakt der Ausstellung macht die von Lindner & Steinbrenner konzipierte Parade „Objects that relate to people“, die ein Museumsexponat in den Fokus nimmt und es in den Stadtraum trägt.

Lindner & Steinbrenner sind nicht auf Medien oder Genres festgelegt. Ihr Material sind vorgefundene Räume und die zu Raum gewordenen ideologischen, historischen und sozialen Voraussetzungen von Architektur. Räume sind für Lindner & Steinbrenner zugleich Ort und Material, mit denen es umzugehen gilt.

PERFORMANCE / PARADE

Dienstag, 14.11.23, 16.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt frei

ERÖFFNUNG

Dienstag 14.11.23, 18.30 Uhr

Eintritt frei

„Elementarteile“ lässt mehr als 150 Werke aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwartskunst aufeinandertreffen und zeigt ein beeindruckend breites Spektrum von Ausdrucksmöglichkeiten in Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie und Film von Künstler*innen wie Max Beckmann, Louise Bourgeois, Grethe Jürgens, Niki de Saint Phalle, Pablo Picasso und Gerhard Richter.

Was sind die Kernbestandteile der Institution? Was ist Kunst, und woraus besteht sie, worauf bezieht sie sich, und wovon handelt sie? In zehn Themenräumen befragt sich das Sprengel Museum Hannover als Institution und seine Sammlung nach solch grundlegenden Fragen.

Das Begleitprogramm findet sich im Terminkalender ab Seite 37.

ELEMENTARTEILE

GRUNDBAUSTEINE DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER UND SEINER KUNST

BIS 2025



ABENTEUER ABSTRAKTION

VON DER MODERNE
BIS ZUR GEGENWART

SEIT 23.4.23

Mit „Abenteuer Abstraktion“ wird ein bedeutender Teil der Sammlung gezeigt: 19 Räume widmen sich abstrakter Kunst und spiegeln die Qualität und Vielseitigkeit des hauseigenen Bestandes. Die Ausstellung richtet den Blick auf die wesentliche Errungenschaft der Moderne: die Befreiung der Kunst von einer abbildenden Funktion. Malerei, Skulptur, Grafik, Foto und raumgreifende Medienkunstwerke und Filme vereint die Schau.

Zentral für den Rundgang sind die Nachbauten von El Lissitzkys Kabinett der Abstrakten (1927) und Kurt Schwitters' Merzbau (1933). Für die Klassische Moderne stehen Arbeiten von Piet Mondrian, Hans Arp und Paul Klee. Aus der Nachkriegszeit stammen Werke von Willi Baumeister, Pierre Soulages und K.O. Götz. Sie leiten über zu zeitgenössischen Künstler*innen, darunter Pia Fries, Pipilotti Rist und Wolfgang Tillmans. Zu entdecken sind neben einem grafischen Kabinett auch raumgreifende Medienkunstwerke sowie abstrakte Filme aus der Anfangszeit des Mediums.

AUDIOGUIDE

ABENTEUER ABSTRAKTION

Die Ausstellung „Abenteuer Abstraktion“ zum Hören und Lesen auf Ihrem Smartphone in Deutsch, Englisch und deutscher Gebärdensprache.



KUNST UND KÜNSTLER*INNEN IN HANNOVER IM NATIONALSOZIALISMUS

Am Beispiel verschiedener Persönlichkeiten und entlang historischer Ereignisse beleuchtet die multimediale Dokumentation die Situation von Kunst und Künstler*innen im Nationalsozialismus.

Das Begleitprogramm findet sich im Terminkalender ab Seite 37.

BILDUNG UND VERMITTLUNG





BILDUNG UND VERMITTLUNG

AKTIONSRaum SETZEN STELLEN LEGEN

Gemeinsam mit Schüler*innen des 13. Jahrgangs der Tellkampfschule Hannover haben Künstler*- und Kunstvermittler*innen anlässlich der Sammlungsneupräsentation „Abenteuer Abstraktion“ einen Raum konzipiert. Dieser lädt zum Mitmachen ein und vermittelt Möglichkeiten ungegenständlicher Gestaltung mit Farbe und Form. Unterschiedliche Elemente inspirieren hier zur Beschäftigung mit dem Thema Abstraktion.

Ein Film, der den Entstehungsprozess des Raumes festhält, findet sich auf dem Sprengel-Youtube-Kanal.



SETZEN STELLEN LEGEN AUF INSTAGRAM

Wir freuen uns über
SETZEN STELLEN LEGEN-Kreationen,
die unter dem Hashtag
#SetzenStellenLegen geteilt
und mit **@sprengel_museum_hannover**
getagged werden.



SAMSTAG, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL WERKSTATT

DAS MUSEUM WIRD ZUR KUNSTWERKSTATT.
DIE KUNSTWERKE GEBEN UNS IDEEN FÜR EIGENE ARBEITEN.
FÜR KINDER MIT IHREN LIEBLINGSMENSCHEN.

28 OKT UND NOCHMAL UND NOCHMAL UND NOCHMAL

Da streicht einer einen Raum gleich sechsmal hintereinander. Ein anderer malt dieselben Gefäße immer und immer wieder. Und noch einer muss zehn gleiche Steinklotze in einen Raum stellen. Manchmal reicht in der Kunst nur einmal nicht. Manchmal muss die Kunst wiederholen. Lass uns das selbst ausprobieren.
Mit Katja Krause

11 NOV MISCHEN!

Ich brauche das Gelb von Wolken im Gewitter. Oder das Grau einer Straße in der Nacht. Wie kriege ich das hin? Na, mit Mischen! In der Werkstatt lernen wir einen der Grundbausteine der Malerei kennen. Mit Anette Ziss, Künstlerin, und Theresia Stipp, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover



2 DEZ FOTOWERKSTATT AUS GROSS WIRD KLEIN AUS KLEIN WIRD GROSS

Wenn man ein Foto macht, nimmt man ein Stück Welt und verändert sie. Ein riesengroßer Berg kann auf dem Foto klitzeklein werden. Ein Würfelzucker kann groß werden wie ein Felsen. Der Künstler Christian Retschlag weiß das. In seinen Fotos geht es oft um Groß und Klein. Das schauen wir uns an. Und dann machen wir selbst Fotos und verändern die Welt.
Mit Sophie Ribbe

Für diese Fotowerkstatt stellen wir Digitalkameras bereit. Eigene (Handy)Kameras dürfen auch mitgebracht werden.



SONNTAG, 10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

KUNSTWERKE ANSCHAUEN,
IHRE GESCHICHTEN HÖREN
UND SELBST AUSPROBIEREN.
FÜR KINDER MIT IHREN LIEBLINGSMENSCHEN.



**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 3 Euro pro Anmeldung
plus Eintritt, Kinder und
Jugendliche bis 18 Jahre frei
Du benötigst Assistenz?
Dann melde dich bei uns.
+49 511 168 - 4 46 46
biver.smh@hannover-stadt.de

SPRENGEL FERIEN

17
BIS
19
OKT

LESEKUNSTKOMBI

Zuhören und kreativ sein. Das könnt ihr in diesen Sprengel Ferien! Die Kinderbuchautorin Christina Wolff hat ein Buch geschrieben, aus dem sie uns vorliest. In „Bildspringer“ geht es um Kinder, die ein besonderes Talent haben: Sie können in Bilder eintauchen und sich darin bewegen. Kannst du dir das vorstellen? Mitten im Museum werden wir zuhören, zeichnen, malen, experimentieren und mit der Autorin ins Gespräch kommen.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren
9.00 bis 13.00 Uhr, Kosten: 12 Euro

Eine Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis
Niedersachsen
Mit Christina Wolff, Kinderbuchautorin,
und Svenya Gielen

15 KANNST DU DAS AUCH?

OKT

Hat da einer einfach nur auf einer Schüssel unterschrieben? Oder ein bisschen mit dem Pinsel über die Leinwand gekritzelt? Das kann ich doch auch! Und das ist jetzt Kunst? Gute Frage! Lass es uns herausfinden.
Mit Judith Gerstenkorn

19 ABTAUCHEN

NOV

Wusstest du, dass es im Sprengel Museum Hannover Fische gibt? Ganz versteckt wohnen sie in einem dunklen Raum. Was es wohl mit ihnen auf sich hat?
Mit Lena Otto

17 PIEP, PIEP, PIEP

DEZ

Guten Appetit! Daniel Spoerri hat den Tisch für uns gedeckt. Komm, das schauen wir uns an.
Mit Judith Gerstenkorn

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
+49 511 168 - 4 46 46
biver.smh@hannover-stadt.de
Du benötigst Assistenz?
Dann melde dich bei uns.

24
BIS
26
OKT

DREI TAGE MERZ-ZENTRALE

Zeitungsmacher*innen aufgepasst! Wir wollen ein neues Merz-Heft herausgeben. Kannst du gut Märchen erfinden? Oder dir eine Werbung ausdenken? Weißt du, wie man Buchstaben druckt? Oder aus Formen ein Bild malt? Dann brauchen wir dich. Für unser neues Merz-Heft 26. Das wollen wir gemeinsam herausbringen. Du weißt gar nicht, was Merz sein soll? Das zeigen wir dir schon. Und Kurt Schwitters hilft uns dabei.
Mit Tuğba Şimşek und Cornelia Urban

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren
9.00 bis 13.00 Uhr, Kosten: 12 Euro

Die SPRENGEL FERIE: DREI TAGE MERZ-ZENTRALE beginnen um 9 Uhr. Ab 8 Uhr ist offener Anfang. Bis alle da sind, machen wir es uns im Sprengel Museum Hannover gemütlich.

**FREITAG, 14.30 BIS 15.30 UHR
UND 16.00 BIS 17.00 UHR**

SPRENGEL KNIRPSE

DIE ERSTEN KLEINEN SCHRITTE INS SPRENGEL MUSEUM HANNOVER: GEMEINSAM SCHAUEN WIR UNS EIN KUNSTWERK AN UND PROBIEREN AUS, WAS WIR MIT FARBEN UND MATERIALIEN ALLES MACHEN KÖNNEN. FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN MIT IHREN LIEBLINGSMENSCHEN.

**20
OKT**

RICHARD DEACON, WHAT COULD MAKE ME FEEL THIS WAY (A), 1993

Riesengroß nimmt das Kunstwerk von Richard Deacon fast den gesamten Museumsplatz ein. Und doch ist es gar nicht so massiv, denn wir können hindurchschauen. Das lädt zum Spielen ein – erinnert uns das große Objekt vielleicht sogar an ein Spiel? Wir bauen selbst verrückte Objekte und gucken, zu welchem Spiel sie uns aufmuntern.
Mit Katja Krause

**10
NOV**

JEPPE HEIN, MIRROR BALLOONS VII, 2015

Der Calder-Saal im Sprengel Museum Hannover ist ein sehr geschäftiger Raum. Da gibt es Treppen, Rampen, einen Fahrstuhl, viele Veranstaltungen und noch mehr klappernde Absätze. Aber wenn wir nach oben gucken, dann sehen wir die glänzenden Ballons von Jeppe Hein. Der Künstler liebt es, Menschen zu überraschen und Dinge dahinzutun, wo wir sie überhaupt nicht erwarten. Wo würden die Ballons wohl hin schweben, wenn sie könnten? Wir lassen uns Geschichten einfallen und überraschen uns gegenseitig.
Mit Svenya Gielen

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 3 Euro pro Anmeldung
ohne Eintritt
**Du benötigst Assistenz?
Dann melde dich bei uns.**

**8
DEZ**

KATHARINA GROSSE, 2004/1030 L, 2004

Das Bild von Katharina Grosse ist riesig, aber für die Künstlerin nicht groß genug. Es sieht so aus, als wolle sie über die Grenzen des Bildes hinausgehen. Die Künstlerin hat die Farben sehr großflächig, aber ganz dünn aufgetragen und viele Farben übereinander gemalt. Können wir durch das Bild hindurchgucken? Wir malen ebenfalls ganz große Bilder. Was versteckt sich unter oder hinter unseren Farben?
Mit Sophie Ribbe





**(FAST) JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT,
17.00 BIS 19.30 UHR**

NEUER KUNSTCLUB

**Kostenlos. Für junge Menschen ab 15 Jahren
Treffpunkt: Museumskasse**

Du machst Kunst? Du schaust gerne Kunst an? Du willst neue Leute kennenlernen? Dann bist du hier richtig. Denn wir sind ein Kunstclub. Wir bringen unseren eigenen Stil, unsere Themen mit und tauschen uns darüber aus. Was genau wir machen, bestimmen wir selbst. Komm vorbei. Wir freuen uns auf dich! Mit Theresia Stipp, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

Schreib mir, wenn du mitmachen möchtest:

theresia.stipp@hannover-stadt.de

Signal/SMS: +49 173 25 49 705

TERMINE

10. Oktober

7. November

5. Dezember

FREITAG, 14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

EINFACH KOMMEN UND MITMACHEN.
OHNE ANMELDUNG. KOSTENLOS. FÜR ALLE.



6 OKT ZEICHNEN MIT MASCHINEN

In unserer offenen Werkstatt bauen wir motorgetriebene Zeichenmaschinen aus Mini-Elektromotoren. Die Vibrobots entwickeln in nur wenigen Schritten ein Eigenleben. Ihr Äußeres lässt viel Spielraum für fantasievolles Gestalten – insektenähnlich oder roboterhaft, zahm oder wild, einfarbig oder farbenprächtig – alles ist möglich. Mit Kristina Sinn, Rosa Wrede & Lena Otto, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

8
DEZ
16.00
BIS
17.30

AKTIONSFÜHRUNG ZEICHNEN IM MUSEUM

Wir zeichnen uns durch die Ausstellung.
Mit Christiane Oppermann, Künstlerin, und Kristina Sinn, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

VORSCHAU

13 / IS THIS REAL?! 14 DIE BESTEN FOTOMOMENTE DES ALTEN UND DES NEUEN JAHRES

JAN
11.00
BIS
15.00

In diesem Workshop gehen wir gemeinsam in die Fotografie-Ausstellung von Christian Retschlag und lassen uns von den Ansätzen des Künstlers zu eigenen Arbeiten anregen.

Wir experimentieren gemeinsam mit dem Medium Fotografie, machen verschiedene Übungen und erweitern unsere fotografische Praxis. Wie hängen Erinnerungen und Erwartungen eigentlich mit unserem Bildmaterial und unserer Auffassung von Wirklichkeit zusammen? Gemeinsam konstruieren und fotografieren wir Bilder und Momente des vergangenen und des kommenden Jahres. Eine Vor- und Rückschau ganz anderer Art!

Mit Kathrin Brunnhofer, Fotografin, und Kristina Sinn, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

INKLUSION

Das Sprengel Museum Hannover strebt danach, ein inklusiver Ort zu sein und heißt alle Besucher*innen willkommen. Wir möchten im Sinne der kulturellen Teilhabe, allen Besucher*innen unabhängig von ihren jeweiligen Voraussetzungen einen kreativen und individuellen Zugang ermöglichen. Dies bezieht sich auf den Besuch der Ausstellungen ebenso wie auf das begleitende Bildungs- und Vermittlungsprogramm. Neben öffentlichen Angeboten entwickeln wir individuelle Angebote für Gruppen.

Sprechen Sie uns an!

6

**OKT
14.00
BIS
17.00**

OFFENE WERKSTATT

Einfach kommen und mitmachen.
Ohne Anmeldung.
Kostenlos.
Für alle.

10

**OKT
18.30**

BEI ANRUF KULTUR

Im Rahmen des Programms „Bei Anruf Kultur“ bieten wir eine telefonische Führung in der Sammlungspräsentation „Abenteuer Abstraktion“ an.

„Bei Anruf Kultur“ lädt Sie ein, unterwegs oder zuhause am Festnetz- oder Mobiltelefon Ausstellungen zu erleben. Das Angebot richtet sich an Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht ins Museum kommen oder die Inhalte einer Führung nicht visuell erfassen können. Verortungen der Werke im Raum, Beschreibungen und Hintergrundinformationen sowie Gespräche sind Teil des Rundgangs.

Anmeldung per E-Mail an buchung@beianrufkultur.de oder Telefon +49 40 20940429

Die Teilnahme an dem Rundgang ist kostenfrei.
Mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

3

**NOV
16.30**

SENSORISCHE FÜHRUNG

Für Interessierte mit und ohne Sehbeeinträchtigung mit Claudia Böhme, Autorin und Kulturvermittlerin, und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

9

**NOV
12.00**

MITTAGS MIT DER KUNST

Künstler*innen der Kunstwerkstatt Atelier Wilderers im Gespräch zu einem zu einem ausgewählten Kunstwerk. Eine Kooperation im Rahmen des Programms „CONNECT – Kunst im Prozess“ für mehr Diversität im Kunst- und Kulturbetrieb.

Mit den Künstler*innen des Ateliers und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover



AUDIOGUIDE ABENTEUER ABSTRAKTION

Die Ausstellung „Abenteuer Abstraktion“ zum Hören und Lesen auf Ihrem Smartphone in Deutsch, Englisch und deutscher Gebärdensprache.

**Beratung für Besucher*innen mit Behinderung,
Anmeldung von Gruppen**

Dörte Wiegand
+49 511 168-3 26 46
doerte.wiegand@hannover-stadt.de



DAS LEBEN VON KURT SCHWITTERS

Mit einer Führung von Isabel Schulz, Kuratorin Sprengel Museum Hannover, und Oldtimerbus-Rundtour zu bedeutsamen Schwitters-Orten mit Christoph Linder, Schauspieler.

Leben und Werk des Malers, Bildhauers, Dichters und Erfinders sind eng verknüpft mit Hannover. 1887 hier geboren, lebte Kurt Schwitters bis er 1937 zuerst nach Norwegen und 1940 nach Großbritannien ins Exil ging, in seiner Geburtsstadt. Bevor wir im Oldtimerbus jene Orte anfahren, die prägend für ihn waren, und uns das Hannover von damals vergegenwärtigen, um Leben und Schaffen Schwitters' aus seiner Zeit heraus zu begreifen, wirft Isabel Schulz im Sprengel Museum Hannover ein Schlaglicht auf Schwitters' Werk.

TERMINE

Sonntag, 15.10.23 und Samstag, 25.11.23
jeweils 14.15 Uhr bis 16.30 Uhr

KOSTEN

18 Euro
Tickets erhältlich über www.stadtbekannt-und-Co.de
und telefonisch unter +49 511 1235 7443

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kurt und Ernst Schwitters Stiftung und Stadtbekannt & Co.

OKT BIS DEZ 2023 KALENDER

OKT

1

SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG

KÜNSTLERRÄUME

DAS KABINETT DER ABSTRAKTEN UND DER MERZBAU

mit Carmen Putschky

4

MI
10.15

KUNST AM TAGE

AUGENZEUGEN

**BLICKE UND BEZIEHUNGEN ZWISCHEN SCHWEIN,
GESELLSCHAFT UND KUNST**

mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel
Museum Hannover

5

DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST

**HANS ARP, LUNAIRE, CAVERNEUX,
SPECTRALE (MONDHAF, AUSGEHÖHLT,
GEISTERHAFT), 1950/1955**

mit Carmen Putschky

6

FR
14.00
BIS
17.00

OFFENE WERKSTATT

ZEICHNEN MIT MASCHINEN

Einfach kommen und mitmachen.

Ohne Anmeldung. Kostenlos. Für Alle.
siehe Seite 32

15.00

FÜHRUNG

LANDSCHAFT IN DER SAMMLUNG

PARADIES, BRACHLAND, QUELLE, ERSCHÖPFUNG

mit Frank Kurzhals

8

SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG

OCULAR WITNESS:

SCHWEINEBEWUSSTSEIN

WERKE, KONTEXTE, DISKURSE

mit Lena Otto

10

DI
17.00
BIS
19.30

NEUER KUNSTCLUB

Für junge Menschen ab 15 Jahren

Eintritt frei für Jugendliche bis 18 Jahre

Für die Veranstaltung wird keine Gebühr erhoben.

Treffpunkt: Museumskasse;

Anmeldung: theresia.stipp@hannover-stadt.de
siehe Seite 30

18.30

BEI ANRUF KULTUR

ABENTEUER ABSTRAKTION

**EIN TELEFONSICHER RUNDGANG DURCH
DIE AUSSTELLUNG**

Das Angebot richtet sich an Menschen, die nicht ins
Museum kommen oder die Inhalte einer Führung nicht
visuell erfassen können.

Mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel
Museum Hannover

Anmeldung: buchung@beianrufkultur.de oder
Tel. +49 40 20940429



K.O. Götz

11

MI
16.00

KUNST AM TAGE

AUGENZEUGEN

**BLICKE UND BEZIEHUNGEN ZWISCHEN SCHWEIN,
GESELLSCHAFT UND KUNST**

mit Kristina Tieke

12

DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST

GABRIELE MÜNTER, STUDIE AUF BLAU, 1915

mit Carmen Putschky

13

FR
15.00

HAUSFÜHRUNG

ARCHITEKTURGESCHICHTE ERLEBEN

mit Carmen Putschky

19.00 **ERÖFFNUNG**
ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE
SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE
DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN
Es sprechen Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover, Lavinia Francke, Generalsekretärin Stiftung Niedersachsen, Steffen Siegel, Professor für Theorie und Geschichte der Fotografie Folkwang Universität der Künste Essen, Talia Walther, Kuratorin Sprengel Museum Hannover

15 **SPRENGEL AKTION**
KANNST DU DAS AUCH?
SO Kunstwerke anschauen, ihre Geschichten hören und
10.30 selbst ausprobieren.
BIS Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.
12.00 **Anmeldung:** biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 26

11.15 / **FÜHRUNG**
14.00 **ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE**
SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE
DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN
mit Friederike Otto

14.15 **VERANSTALTUNG**
BIS **DAS LEBEN VON KURT SCHWITTERS**
16.30 Mit einer Führung von Isabel Schulz, Kuratorin Sprengel Museum Hannover, und Oldtimerbus-Rundtour zu bedeutsamen Schwitters-Orten mit Christoph Linder, Schauspieler. **18 Euro**, Tickets erhältlich unter www.stadtbekannt-und-co.de und telefonisch unter +49 511 1235 7443; siehe Seite 36

16.00 **KONZERT**
30 JAHRE DAS NEUE ENSEMBLE
FESTKONZERT
György Ligeti, Klavierkonzert (1988); Marton Illes, Forajzok (2021); George Lewis, Neues Werk, Auftragswerk für Das Neue Ensemble (2023, UA); Katherine Balch, New Geometry (2015); Tamara Stefanovich, Klavier
Tickets: VVK im Künstlerhaus, vorverkauf@vvk-kuenstlerhaus.info

17-19 **SPRENGEL FERIEEN**
LESEKUNSTKOMBI
Für Kinder von 9 bis 12 Jahren
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 27

17 **FÜHRUNG**
BIOGRAFIE UND BILDAKT
EDVARD MUNCH, PABLO PICASSO
UND NIKI DE SAINT PHALLE
mit Friederike Otto

18 **KUNST AM TAGE**
AUGENZEUGEN
BLICKE UND BEZIEHUNGEN ZWISCHEN SCHWEIN,
GESELLSCHAFT UND KUNST
mit Alexander Leinemann

19 **MITTAGS MIT DER KUNST**
EMIL NOLDE, HERBSTMEER IX, 1910
mit Friederike Otto

20 **SPRENGEL KNIRPSE**
RICHARD DEACON, WHAT COULD
MAKE ME FEEL THIS WAY (A), 1993
Für Kinder von 3 bis 5 Jahren
mit ihren Lieblingsmenschen.
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 28

15.00 **FÜHRUNG**
ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE
SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE
DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN
mit Friederike Otto

22 **FÜHRUNG**
KONSTRUKTION UND DEKONSTRUKTION
VON KURT SCHWITTERS BIS IN DIE GEGENWART
mit Friederike Otto



24-26 SPRENGEL FERIEEN DREI TAGE MERZ-ZENTRALE

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 27

9.00
BIS
13.00

24 LESUNG KUNST UND UTOPIE

Nell Zink, Autorin, liest aus Avalon, Rowohlt Verlag, 2023

DI
17.00

18.30 GESPRÄCH

Adrian Sauer, Künstler und Preisträger des SPECTRUM Internationaler Preis für Fotografie der Stiftung Niedersachsen im Gespräch mit Benjamin Bross, Head of Video Coding, Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI, Berlin

25 KUNST AM TAGE AUGENZEUGEN

BLICKE UND BEZIEHUNGEN ZWISCHEN SCHWEIN, GESELLSCHAFT UND KUNST

mit Friederike Otto

MI
16.00



Pierre Bismuth

26 MITTAGS MIT DER KUNST NIKI DE SAINT PHALLE, LA MORT DU PATRIARCHE (DER TOD DES PATRIARCHEN), 1972

mit Lena Otto

DO
12.00

27 FÜHRUNG SCHWEIN GEHABT?

FR
15.00

Positionen der Ausstellung „Ocular Witness: Schweinebewusstsein“ mit Jörg Worat

28 SPRENGEL WERKSTATT UND NOCHMAL UND NOCHMAL UND NOCHMAL

SA
14.00
BIS
16.30

Das Museum wird zur Kunstwerkstatt.

Die Kunstwerke geben uns Ideen für eigene Arbeiten. Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 24

29 GESPRÄCH SCHWEINE HÜTEN

SO
11.00

Holger Linde, Landwirt Hutewaldhof Riskau, im Gespräch mit Inka Schube, Kuratorin Sprengel Museum Hannover

11.15/14.00 FÜHRUNG DIE BRÜCKE UND DER BLAUE REITER

mit Frank Kurzhals

18.00 KONZERT ZEITLUPE

Werke von Sara Glojnaric, Sarah Nemtsov und Luigi Nono. Mit Rei Nakamura, Klavier, Egbert Hiller, Moderation. Eine Kooperation der HGNM (Hannoversche Gesellschaft für Neue Musik) mit dem SWR Experimentalstudio; **Eintritt:** 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, 3 Euro (Hannover Aktiv Pass), Abendkasse

NOV

1 KUNST AM TAGE REVOLTE UND RÜCKZUG

MI
10.15

NIKI DE SAINT PHALLE, LOUISE BOURGEOIS, LOU(ISE) LOEBER UND IHRE WEGE ZUR KUNST

mit Jörg Worat

2
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
ALEXANDER CALDER, BLIZZARD, 1950

mit Jörg Worat

3
FR
15.00

KONZERT
DEIN PERSÖNLICHES NOTFALLKONZERT
WOHIN MIT DEN SORGEN?

Die kleinen und größeren Notfälle behandelt das Orchester im Treppenhaus mit einer individuellen Klassik-Infusion. **Eintritt frei**

16.30
SENSORISCHE FÜHRUNG
FÜR INTERESSIERTE MIT UND
OHNE SEHBEEINTRÄCHTIGUNG

mit Claudia Böhme, Autorin und Kulturvermittlerin, und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover, **Anmeldung:** biver.smh@hannover-stadt.de

4
SA
12.15 /
15.00

FÜHRUNG IN FRANZÖSISCHER SPRACHE
PARLONS D'ART

Particules élémentaires: couleur, matière, forme
mit Claude Boischot

5
SO
11.00

UMBAU DER TIERHALTUNG

Dialogveranstaltung in Zusammenarbeit mit Aktion Agrar e. V.

**11.15 /
14.00**

FÜHRUNG
OCULAR WITNESS:
SCHWEINEBEWUSSTSEIN
WERKE, KONTEXTE, DISKURSE

mit Jörg Worat

16.00
VERANSTALTUNG
MUSIK UND GESPRÄCH

Ensemble Mixtura und Andreas Fischer beleuchten im Gespräch mit den Komponistinnen Alla Zagaykevich, Kyiv Ukraine, und Snezana Nestic, Hannover, die Bedingungen und Inhalte heutigen Komponierens.
Museumseintritt

7
DI
17.00
BIS
19.30

NEUER KUNSTCLUB

Für junge Menschen ab 15 Jahren
Eintritt frei für Jugendliche bis 18 Jahre
Für die Veranstaltung wird keine Gebühr erhoben.

Treffpunkt: Museumskasse;

Anmeldung: theresia.stipp@hannover-stadt.de
siehe Seite 30

18.30
KONZERT
ENSEMBLE MIXTURA

Mit Uraufführungen für Ensemble Mixtura in Auftrag gegebene Werke der ukrainischen Komponistinnen Alla Zagaykevich und Snezana Nestic sowie Alte Musik aus der Sammlung Buxheimer Orgelbuch.

Mit Katharina Bäuml, Schalmei und Margit Kern, Akkordeon (Ensemble Mixtura) und Andreas Fischer (Gast) **Eintritt:** 15 Euro, ermäßigt 7 Euro, 3 Euro (Hannover Aktiv Pass), Abendkasse

8
MI
16.00

KUNST AM TAGE
REVOLTE UND RÜCKZUG
NIKI DE SAINT PHALLE, LOUISE BOURGEOIS,
LOU(ISE) LOEBER UND IHRE WEGE ZUR KUNST
mit Carmen Putschky

9
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
ATELIER WILDERERS ZU EINEM
AUSGEWÄHLTEN KUNSTWERK

Eine Kooperation im Rahmen des Programms „CONNECT – Kunst im Prozess“ für mehr Diversität im Kunst- und Kulturbetrieb zugunsten von Künstler*innen mit Behinderung.

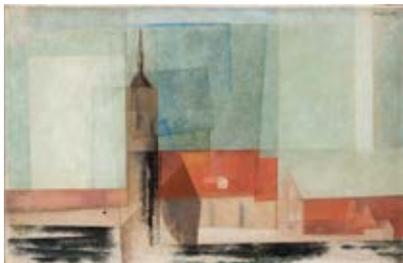
10
FR
14.30
BIS
15.30 /
16.00
BIS
17.00

SPRENGEL KNIRPSE
JEPPE HEIN, MIRROR BALLOONS VII
(SPIEGEL BALLONS VII), 2015

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren
mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 28

15.00 FÜHRUNG
ABSTRAKTE MALEREI
VON DEN ANFÄNGEN BIS IN DIE GEGENWART
mit Jörg Worat



Lyonel Feininger

11/12
GRIFFELKUNST
Ausstellung der neuen Editionen
der Griffelkunst-Vereinigung
SA / SO
14.00
BIS
17.00

11
SPRENGEL WERKSTATT
MISCHEN!
Das Museum wird zur Kunstwerkstatt.
Die Kunstwerke geben uns Ideen für eigene Arbeiten.
Für Kinder mit ihren Lieblingsemenschen.
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 24

12
FÜHRUNG
ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE
SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE
DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN
mit Carmen Putschky

14
DI
16.00
BIS
18.00
PERFORMANCE / PARADE
OBJECTS THAT RELATE TO PEOPLE
ZUM AUFTAKT VON: WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?
von Lotte Lindner & Till Steinbrenner
Der Prozessionszug startet um 16.00 Uhr im Sprengel
Museum Hannover, zieht über die Willy-Brandt-Allee und
Osterstraße zum Kröpcke und endet gegen 18.00 Uhr im
Museum. Im Anschluss Eröffnungsfeier.

18.30 ERÖFFNUNG UND BUCHPRÄSENTATION
WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?
Eine Intervention von Lotte Lindner & Till Steinbrenner
anlässlich des Erscheinens des 78. Bandes der von der
Stiftung Niedersachsen herausgegebenen Reihe „Kunst
der Gegenwart aus Niedersachsen“.
Es sprechen Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum
Hannover, Lavinia Francke, Generalsekretärin Stiftung
Niedersachsen und Lisa Felicitas Mattheis, Direktorin
Kunsthalle Emden, Mitautorin des Buches

15
MI
10.15
KUNST AM TAGE
REVOLTE UND RÜCKZUG
NIKI DE SAINT PHALLE, LOUISE BOURGEOIS,
LOU(ISE) LOEBER UND IHRE WEGE ZUR KUNST
mit Lena Otto

17.00 GESPRÄCH
DESIGN AM MITTWOCH
BASTIAN HOFFMANN: RADICAL NEGATION
im Rahmen der Kooperation Sprengel@feinkunst und
der im ersten Quartal 2024 gezeigten Ausstellung
Bastian Hoffmann: Radical Negation
Alexander Leinemann, Kurator Sprengel Museum
Hannover im Gespräch mit Bastian Hoffmann, Künstler
Ort: HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft
und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen, Renata-
straße 11, 31134 Hildesheim

16
DO
12.00
MITTAGS MIT DER KUNST
FRANZ MARC, PFERDE UND ADLER, 1912
mit Friederike Otto



Franz Marc

17 **FÜHRUNG**
WEGE DER MODERNE
VON PICASSO BIS KLEE
FR
15.00
mit Frank Kurzhals

19.00 **ERÖFFNUNG**
CHRISTIAN RETSCHLAG
HANNOVER – MONT VENTOUX
SPRENGEL PREIS 2023. NIEDERSACHSEN IN EUROPA
Es sprechen Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover, Falko Mohrs, Minister Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor Niedersächsische Sparkassenstiftung, und Julius Osman, Kurator der Ausstellung



Christian Rettschlag

19 **FÜHRUNG**
CHRISTIAN RETSCHLAG
HANNOVER – MONT VENTOUX
SO
11.15 /
14.00
SPRENGEL PREIS 2023. NIEDERSACHSEN IN EUROPA
mit Kristina Tieke

10.30 **SPRENGEL AKTION**
BIS
12.00 **ABTAUCHEN**
Kunstwerke anschauen, ihre Geschichten hören und selbst ausprobieren
für Kinder mit ihren Lieblingsemenschen.
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 26

21 **DIALOGISCHE FÜHRUNG**
ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE
DI
18.30
Stefan Gronert, Kurator Sprengel Museum Hannover, im Gespräch mit Christin Müller, freie Kuratorin und Foto-Expertin, im Rahmen der Ausstellung Adrian Sauer: Truth Table

22 **KUNST AM TAGE**
REVOLTE UND RÜCKZUG
MI
16.00
NIKI DE SAINT PHALLE, LOUISE BOURGEOIS, LOU(ISE) LOEBER UND IHRE WEGE ZUR KUNST
mit Friederike Otto

23 **MITTAGS MIT DER KUNST**
MONIKA SOSNOWSKA,
DO
12.00
STAIRWAY (TREPPE), 2010
mit Friederike Otto

24 **FÜHRUNG**
CHRISTIAN RETSCHLAG
FR
15.00
HANNOVER – MONT VENTOUX
SPRENGEL PREIS 2023. NIEDERSACHSEN IN EUROPA
mit Kristina Tieke

19.00 **ERÖFFNUNG**
SPRENGEL@FEINKUNST
JAQ LISBOA
HOW TO BE AN ARTIST LIKE ME
Es sprechen Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover und Talia Walther, Kuratorin Sprengel Museum Hannover
Ort: feinkunst e.V., Roscherstraße 5, 30161 Hannover



Jaq Lisboa

25 VERANSTALTUNG DAS LEBEN VON KURT SCHWITTERS

SA
14.15
BIS
16.30

Mit einer Führung von Isabel Schulz, Kuratorin Sprengel Museum Hannover, und Oldtimerbus-Rundtour zu bedeutsamen Schwitters-Orten mit Christoph Linder, Schauspieler. **18 Euro**, Tickets erhältlich unter www.stadtbekannt-und-co.de und telefonisch unter +49 511 1235 7443; siehe Seite 28

26 FÜHRUNG GESICHTER

SO
11.15 /
14.00

PORTRÄTS IN DER KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS
mit Frank Kurzhals



Julian Rosefeldt

15.00 MUSEUM TRIFFT LITERATUR SCHWITTERS, LISSITZKY, STEINITZ & CO.

Hier verweben sich Kunst-Betrachtungen mit eindrücklicher Lyrik und Prosa. Mit Besuch der Sammlungspräsentation „Abenteuer Abstraktion“ und der Ausstellung „Kunst und Künstler*innen in Hannover im Nationalsozialismus“.
mit Marie Dettmer, Literarische Komponistin und Rezitatorin

18.00 KONZERT TRAIECT IV - VIETNAM

GEDANKEN UND KONZEPTE VON PIET MONDRIAN BIS JULIUS VON BISMARCK

VŪ Thị Thùy Linh - Ca Trù (Gesang), NGŌ Trà My - Đàn Bầu (Monochord), LƯƠNG Huệ Trinh, HÀ Thúy Hằng, Michele Abondano, Ehsan Khatibi, Julia Mihály, Emanuele Grossi, James Anderson (Komposition)
Traditionelle asiatische Instrumente treffen auf neue elektronische Musik. Ein Projekt der HGNM (Hannoversche Gesellschaft für neue Musik) und der hmtmh (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Institut Neue Musik (Joachim Heintz) in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover, dem Überseemuseum Bremen und der Akademie der Künste Berlin

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 8 Euro, Abendkasse

28 ERÖFFNUNG FOTOGRAFIEEN DER MODERNE

DI
18.30

AUS DER SAMMLUNG DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Es sprechen Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover, und Stefan Gronert, Kurator Sprengel Museum Hannover



Albert Renger-Patzsch

29**MI**
10.15**KUNST AM TAGE
REVOLTE UND RÜCKZUG****NIKI DE SAINT PHALLE, LOUISE BOURGEOIS,
LOU(ISE) LOEBER UND IHRE WEGE ZUR KUNST**

mit Lena Otto

30**DO**
12.00**MITTAGS MIT DER KUNST
PAUL KLEE, NACHT-BLÜTE, 1938**

mit Frank Kurzhals



Paul Klee

DEZ**1****FR**
15.00**KONZERT
NOKAT WAVES**

Mit Violoncello, Violine und Loopmaschine kommen Nora Matthies und Katharina Pfänder Wellen und Schwingungen auf die Spur. Werke von Bach, Kodály und Ravel werden fragmentiert und mit Elementen aus Jazz, Folklore sowie Soundmaterial in neue Texturen transformiert. **Eintritt frei**

2**SA**
14.00
BIS
16.30**SPRENGEL WERKSTATT
FOTOWERKSTATT
AUS GROSS WIRD KLEIN AUS KLEIN WIRD GROSS**

Das Museum wird zur Kunstwerkstatt. Die Kunstwerke geben uns Ideen für eigene Arbeiten. Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 24

3**SO**
11.15 /
14.00**FÜHRUNG
FOTOGRAFIEEN DER MODERNE****AUS DER SAMMLUNG DES
SPRENGEL MUSEUM HANNOVER**

mit Jörg Worat

15.00**KONZERT
ZEITLUPE**

Werken von Hanna Hartman und Fritz Hauser,
mit Ensemble We Spoke (Schweiz)

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro,
3 Euro (Hannover Aktiv Pass), Abendkasse

5**DI**
17.00
BIS
19.30**NEUER KUNSTCLUB**

Für junge Menschen ab 15 Jahren

Eintritt frei für Jugendliche bis 18 Jahre

Für die Veranstaltung wird keine Gebühr erhoben.

Treffpunkt: Museumskasse;**Anmeldung:** theresia.stipp@hannover-stadt.de

siehe Seite 30

18.30**KÜNSTLERGESPRÄCH
ADRIAN SAUER**

der Künstler und Preisträger des SPECTRUM
Internationaler Preis für Fotografie der Stiftung Nieder-
sachsen im Gespräch mit Talia Walther und Stefan
Gronert, Kurator*innen Sprengel Museum Hannover

6**MI**
10.15**KUNST AM TAGE
GESCHICHTE(N) ZUR FOTOGRAFIE
VON HANDWERK UND DIGITALISIERUNG, ARCHIV UND
COLLAGE, TÄUSCHUNG UND WIRKLICHKEIT.**

mit Alexander Leinemann

7**DO**
12.00**MITTAGS MIT DER KUNST
LOTTE LINDNER & TILL STEINBRENNER,
UNTER DEM STRAND, 2020–2023**

mit Kristina Tieke

8**FR**
14.30
BIS
15.30 /
16.00
BIS
17.00**SPRENGEL KNIRPSE****KATHARINA GROSSE, 2004/1030 L, 2004**

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit ihren Lieblingsmenschen. **Anmeldung:** biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 28

15.00**FÜHRUNG****ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE****SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN**

mit Friederike Otto

15.00**KURATORINNENFÜHRUNG****SPRENGEL@FEINKUNST****JAQ LISBOA****HOW TO BE AN ARTIST LIKE ME**

mit Talia Walther, Kuratorin Sprengel Museum Hannover

Ort: feinkunst e.V., Roscherstraße 5, 30161 Hannover

16.00
BIS
17.30**AKTIONSFÜHRUNG****ZEICHNEN IM MUSEUM****WIR ZEICHNEN UNS DURCH DIE AUSSTELLUNG.**

mit Christiane Oppermann, Künstlerin, und Kristina Sinn, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover.

Kosten: 3 Euro; **Anmeldung:** biver.smh@hannover-stadt.de

9**SA**
16.00**KONZERT – PERFORMANCE I****CALDER MOVES**

Koproduktion von Tom Pearson (Global Performance Studio / Third Rail Projects, New York) und dem Flex Ensemble. Eine Performance mit Musik und Bewegung, an der auch das Publikum teilnehmen kann. Im Mittelpunkt steht die Kunst von Alexander Calder. Musik von Witold Lutosławski, John Cage, Caroline Shaw und Brigitta Muntendorf (UA); mit Flex Ensemble (Klavierquartett und Performance), Lisa Werhahn (Violine und Performance), Marissa Nielsen-Pincus, Simon Kluth (Performance) und Tom Pearson (Regie)

Infos und Reservierungen: www.flexensemble.com

10**SO**
11.15 /
14.00**FÜHRUNG****CHRISTIAN RETSCHLAG****HANNOVER – MONT VENTOUX****SPRENGEL PREIS 2023. NIEDERSACHSEN IN EUROPA**

mit Kristina Tieke

18.00**KONZERT – PERFORMANCE I****CALDER MOVES**

siehe 9. Dezember

12**DI**
18.30**KURATORINNENFÜHRUNG****ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE****SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN**

mit Talia Walther, Kuratorin Sprengel Museum Hannover



Adrian Sauer

13**MI**
16.00**KUNST AM TAGE****GESCHICHTE(N) ZUR FOTOGRAFIE****VON HANDWERK UND DIGITALISIERUNG, ARCHIV UND COLLAGE, TÄUSCHUNG UND WIRKLICHKEIT.**

mit Carmen Putschky

14**DO**
12.00**MITTAGS MIT DER KUNST****LYONEL FEININGER,****STRASSE IM DÄMMERN, 1910**

mit Jörg Worat

15**FR
15.00**

**FÜHRUNG
RAUM UND FLÄCHE
ABSTRAKTE KOMPOSITIONEN VON DER KUNST
DES 20. JAHRHUNDERTS BIS IN DIE GEGENWART**
mit Carmen Putschky

18.00 GLITTERBALLSHOOTING

Neun Tage vor Heiligabend, wenn der Vorweihnachts-
wahn seinen Höhepunkt erreicht, brauchen die
Menschen Ruhe und Rast. Oder sportliche Betätigung
und reichlich Punsch. Eine Kunstperformance von
Hannes Malte Mahler (1968 bis 2016).
Eine Veranstaltung von feinkunst e. V. in Kooperation
mit dem Sprengel Museum Hannover.
Eintritt frei

17**SO
10.30
BIS
12.00**

**SPRENGEL AKTION
AUF DEM KOPF**
Kunstwerke anschauen, ihre Geschichten hören und
selbst ausprobieren. Für Kinder mit ihren Lieblings-
menschen.
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 26

**11.15 /
14.00**

**FÜHRUNG
KUNST UND ARCHITEKTUR IM DIALOG**
Die architektonischen Besonderheiten des Sprengel
Museum Hannover
mit Lena Otto

**15.30
BIS
17.00**

KUNST UND YOGA
Mit einer Einführung zu dem Künstler Alexander
Calder und einer Yoga-Session im Calder Saal. Jede*r
ist herzlich willkommen – mit und ohne Yoga-Erfahrung.
Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung,
Decke oder Pullover.
mit Carmen Putschky, Kunsthistorikerin, und Renata
Shenkman, Yogalehrerin
Kosten: 20 Euro

19**DI
18.00**

**KURZFILMTAG
KURZ.FILM.TOUR**
Wir zeigen vier kurze Filme aus den Preisträger*innen
und nominierten Filmen des Deutschen Kurzfilmpreises
(mit Untertiteln für Besucher*innen mit Hörbeein-
trächtigung)
Museumseintritt

20**MI
10.15**

**KUNST AM TAGE
GESCHICHTE(N) ZUR FOTOGRAFIE
VON HANDWERK UND DIGITALISIERUNG, ARCHIV UND
COLLAGE, TÄUSCHUNG UND WIRKLICHKEIT.**
mit Carmen Putschky

21**DO
12.00**

**MITTAGS MIT DER KUNST
JULIUS VON BISMARCK,
ONE SOLUTION REVOLUTION, 2018**
mit Alexander Leinemann



Julius von Bismarck

22**FR
15.00**

**FÜHRUNG
FOTOGRAFIE DER MODERNE
AUS DER SAMMLUNG DES
SPRENGEL MUSEUM HANNOVER**
mit Alexander Leinemann

26**DI
11.15 /
14.00**

**FEIERTAGSFÜHRUNG
KUNST AUS HANNOVER**
mit Jörg Worat

27

MI
16.00

**KUNST AM TAGE
GESCHICHTE(N) ZUR FOTOGRAFIE
VON HANDWERK UND DIGITALISIERUNG, ARCHIV UND
COLLAGE, TÄUSCHUNG UND WIRKLICHKEIT.**

mit Jörg Worat

28

DO
12.00

**MITTAGS MIT DER KUNST
RICHARD DEACON, WHAT COULD MAKE
ME FEEL THIS WAY (A), 1993**

mit Jörg Worat



Richard Deacon

29

FR
15.00

**FÜHRUNG
STILLES AUS DER SAMMLUNG
VON PICASSO BIS MORANDI**

mit Jörg Worat

**DAS
SPRENGEL TEAM
WÜNSCHT IHNEN
EINEN GUTEN
RUTSCH UND EIN
FROHES NEUES
JAHR.**

INFORMATIONEN

Das Sprengel Museum Hannover strebt danach, ein inklusiver Ort zu sein und heißt alle Besucher*innen willkommen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

3. Oktober 10.00 bis 18.00 Uhr

31. Oktober geschlossen

24./25. Dezember geschlossen

26. Dezember 10.00 bis 18.00 Uhr

31. Dezember / 1. Januar geschlossen

EINTRITTSPREISE

Sammlung und Sonderausstellungen:

7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Freitag Eintritt frei

Führungen und Veranstaltungen wenn nicht anders angegeben:

Museumseintritt zuzüglich 1 Euro

Jahreskarte für Sammlung und Sonderausstellungen:

35 Euro, ermäßigt 20 Euro

Ermäßigungsberechtigt sind Gruppen ab zehn Personen, Auszubildende und Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende (BFD) und Teilnehmende des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), Arbeitsuchende und Personen ab 65 Jahren, Schwerbehinderte (gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung)

ANFAHRT

U-Bahnen 1/2/4/5/6/8/11 bis Station Aegidientorplatz,

Bus 100/200 bis Haltestelle Maschsee/Sprengel Museum

Fahrplanauskunft auf www.uestra.de

BARRIEREFREIHEIT

Zugang zu allen Ausstellungsräumen ist über Fahrstühle möglich. Rollstühle stehen zur Verfügung.

Kommunikationshilfen für schwerhörige Besucher*innen stehen auf Anfrage zur Verfügung.

BIBLIOTHEK ZUR KUNST DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS

Die Bibliothek ist aufgrund von Brandschutzsanierungsarbeiten bis voraussichtlich Frühjahr/Sommer 2024 geschlossen.

BILDUNG UND VERMITTLUNG MUSEUM UND SCHULE

Beratung und Anmeldung:

Gabriela Staade / Theresia Stipp, Tel. +49 511 168-4 37 36

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr

PRIVATFÜHRUNGEN, FAMILIENPROGRAMM

Anmeldung: Petra Sollorz, Tel. +49 511 168-4 46 46;

biver.smh@hannover-stadt.de

MUSEUM UND INKLUSION

Beratung und Anmeldung:

Dörte Wiegand, Tel. +49 511 168-3 26 46;

doerte.wiegand@hannover-stadt.de

WERKE UND DOKUMENTE ZU KURT UND ERNST SCHWITTERS

Kurt Schwitters Archiv, Isabel Schulz, Tel. +49 511 168-4 62 12

Kurt und Ernst Schwitters Stiftung, Tel. +49 511 168-4 68 69

BERATUNG FÜR SAMMLER*INNEN

Vorherige Anmeldung erforderlich.

Gemälde und Skulpturen: Carina Plath, Tel. +49 511 168-4 46 28

Grafikberatung, Grafikvorlage:

Karin Orchard, Tel. +49 511 168-4 46 48

Fotografie und Medien: Stefan Gronert, Tel. +49 511 168-3 04 75;

Inka Schube, Tel. +49 511 168-4 62 11

MERZ BUCHHANDLUNG

Tel. +49 511 88 48 43

Die Merz Buchhandlung ist aufgrund von Brandschutzsanierungsarbeiten bis voraussichtlich Frühjahr/Sommer 2024 geschlossen.

Bestellungen über merz@comlink.org

RESTAURANT BELL'ARTE

Tel. +49 511 8 09 33 33

www.bellarte.de

Herausgeber: Sprengel Museum Hannover

Redaktion: Judith Hartstang, Kristina Sinn, Dörte Wiegand

Gestaltung: Uli Schwinge, randgruppe – Büro für Konzeption,

Gestaltung und holistische Kulturkommunikation

Stand: 11.9.23

**SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER**

**KURT-SCHWITTERS-PLATZ
30169 HANNOVER
+49 511 168-4 38 75
SPRENGEL-MUSEUM@
HANNOVER-STADT.DE
WWW.SPRENGEL-MUSEUM.DE**

FOLGEN SIE UNS

**facebook.com/SprengelMuseum
instagram.com/sprengel_museum_hannover**

BRANDSCHUTZSANIERUNG

**Das Sprengel Museum Hannover wird brandschutzsaniert.
Besucher*innen gelangen über den Eingang Calder-Saal am
Erweiterungsbau ins Museum. Wege sind vor Ort entsprechend
ausgewiesen. Die Obere Sammlung und die Turrell-Räume sind
bis Frühjahr/Sommer 2024 nicht zugänglich.**

**VEREIN DER FREUNDE DES
SPRENGEL MUSEUM HANNOVER E.V.**

**+49 (0)511 168 -3 04 72
MAIL@SPRENGEL-FREUNDE.DE
WWW.SPRENGEL-FREUNDE.DE**

Eine Institution der
Landeshauptstadt



Gefördert durch



Kulturpartner

